

# Stimmungsvoller Fasching im Tennisheim

Feier bis in den Morgen in Birstein – „Lieber auf Fett geschwappelt als auf Knoche gerappelt!“ – Dieter Eitel Protokoller

BIRSTEIN (gt). Einen sehr unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend bot der Tennisclub Birstein den anwesenden „Narren“ in seiner Faschingssitzung. „Klein, aber fein!“ war das Motto dieser mittlerweile etablierten Veranstaltung, bei der auch viele Nichtmitglieder den Weg zum TCB fanden.

Den Start machte Hans-Dieter Eitel als Protokoller. Gewohnt souverän und unterhaltsam informierte er die Anwesenden über allerlei amüsante Geschehnisse des vergangenen Jahres. Als Ortsvorsteher weiß er einiges aus Birstein zu berichten. Weiter ging es mit einer Abwandlung einer bekannten Fernsehshow.

In „Schlag den Schlums“ musste Herausforderer Klaus Roskoni unter den Augen der Moderatorinnen Marion Köstner, Carmen Havekost und Sonja Lofink Geschicklichkeit und schnelle Reaktionen zeigen, um genügend Tennis-Wichtel für einen Sieg zu ergattern.

Spätestens mit Anspielen des Vorstands wurde klar, dass der nächste Programmpunkt etliche Jahre zurück zur guten, alten ZDF-Hitparade führen würde. Dieter Thomas Heck, alias Klaus Roskoni, führte gekonnt durch das Programm. Schon mit dem ersten Auftritt, Roberto Blanco alias Claus Bittner, sprang der Funke über. Udo Jürgens alias Hartmut Dietz, Jürgen Marcus alias Ingo Birkenberger und Costa Cordalis alias Thomas Neff und Nana Mouskouri alias Peter Köstner zeigten sich ebenfalls in Bestform und begeisterten die Zuschauer.

Wie schwer es sich als Single lebt und um wie viel schwerer es noch ist, diesen Zustand zu ändern, darüber informierte unter dem Motto „Frau sucht Mann“ auf sehr amüsante und anschauliche Art und Weise anschließend Ilse Hartwig. Einen außergewöhnlichen Auftritt mit phantasiereichen Kostümen legten Ute Neff und



„Saturday Night Fever“ im Birsteiner Tennisheim.

Bild: gt

Beatrix Manz hin. Zu den Klängen von „Saturday Night Fever“ zeigten die beiden Disco-Mädels bei ihrem eindrucksvollen „Blind-Dance“, dass man auch mit 40 noch Bauch zeigen kann.

Beim nächsten Act „Germany's Next Top Moppel“ – war das Motto auch Programm: „Lieber auf Fett geschwappelt als auf Knoche gerappelt!“ Die Jurymitglieder Günther A. alias Michaela Härtel, Christine v. I. alias Silvia Bittner und natürlich Bruce alias Mona Stingl machten

klar: Ohne Fleisch auf den Rippen war heute nichts zu gewinnen. Trotz eleganter Bewegungen auf dem Catwalk und zunehmendem Körpervolumen mussten nacheinander die Modells Cindy alias Janina Abe-Neff und Mandy alias Jennifer Schlums und Fiona alias Jessica Schlums die Segel streichen. Am Ende gewann Wonneproppen Gisele alias Ines Schöhl den Titel.

Den Schlusspunkt setzten wie gewohnt die „Bad Boys“ des Tennisclubs mit ihrem

zweiten Auftritt. Dieter Bohlen alias Klaus Roskoni ätzte die Zuschauer auf den jeweiligen Act ein. Elvis alias Thomas Neff, die Blues Brothers alias Peter Köstner/ Ingo Birkenberger und die Rocker von AC/DC alias Claus Bittner/ Hartmut Dietz brachten das Tennisheim zum Abschluss nochmals zum Beben.

Aber auch nach dem Showprogramm ging die Feier, angeheizt durch DJ Kellermatz, noch bis in den frühen Morgen weiter.